

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 91 (2013)
Heft: 4

Rubrik: Unsere Hütten : Gspaltenhornhütte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Hütten: Gspaltenhornhütte



Viel Schnee prägte den Start ins Hüttenjahr 2013.

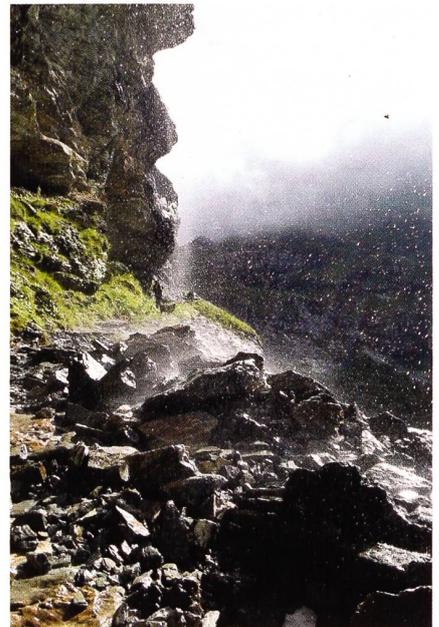
Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Ebenso unser erstes Jahr als Hüttenwarte in der Gspaltenhornhütte. Der lange und schneereiche Winter 2013 hat auch in unserer Hütte Spuren hinterlassen. Der ganze Juni war geprägt von Schnee schaufeln, Schnee schaufeln und nochmals Schnee schaufeln. Die Vorbereitungsarbeiten haben sich aber gelohnt. Wurden wir doch mit einem fast gewitterfreien Juli und mit einem schönen und warmen August belohnt. Der September war dann ziemlich durchzogen. Einmal Schnee bis zur Hütte und dann wiederum herrliche Herbsttage. Unsere erste Saison als Hüttenwarte ist zu unserer vollen Zufriedenheit verlaufen. Wir sind mit 89 Bewar-tungstagen ein paar Tage unter dem gewünschten Durchschnitt. Jedoch haben wir unser Ziel von 2000 Über-nachtungsgästen erreichen können.

Die Arbeiten in und um die Hütte sind spannend und abwechslungsreich. Das Kochen auf Holz und Gas muss geübt werden. Ebenso das Haushalten mit den knappen Platzverhältnissen in der ganzen Hütte. Eine grosse Herausforderung war die Organisation der Versorgungsflüge. Eine Balance zwischen maximalem Fluggewicht und den nötigen Lebensmitteln zu finden, kann man in keiner Schule lernen. Gespannt warten wir auf den Umbau der Gspaltenhornhütte. Wir hoffen sehr, dass die nötigen finanziellen Mittel zusammenkommen und der Baubeginn wie geplant im Frühling 2014 sein wird. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Winter und freuen uns bereits heute auf unseren zweiten Hütten-sommer in der Gspaltenhornhütte.

Hüttenwarte Katja und Thomas



Eine Herausforderung, die Planung der Versorgungsflüge.



Keine Dusche in der Hütte, dafür auf dem Hüttenweg.

Hüttenwarte: Katja Bähler und
Thomas Heiniger
Reservation: 033 676 16 29
Anzahl Plätze: 75
Lage: Zuhinterst im Kiental, am
Fusse des Gspaltenhorns und der
Bütlasse
Anreise, Ausgangspunkt mit öV:
Griesalp
Homepage:
www.gspaltenhornhuetten.ch

Umbau Gspaltenhornhütte

Spendenkampagne Gspaltenhornhütte

Seit dem Aufruf in den letzten Clubnachrichten sind bis am 22. Oktober 17 166 Franken an Spendengeldern eingegangen. Dies ist ein schöner Anfang. An dieser Stelle danke ich allen Spendern herzlich. Jede Spende bringt ein grosses Vorhaben unserer Sektion der Realisierung näher. Die folgenden Spender seien namentlich erwähnt:

Hansruedi Wandfluh, Frutigen
Veteranengruppe der Sektion Bern SAC, Bern

Daniel Suter, Muri
Hans Ott, Muri
Reto Jenatsch, Muri
Hans-Rudolf Wettstein, Muri
Heinz Schaad, Unterseen
Edgar Voirol, Ittigen
Thomas Sulzberger, Bern
Erich Gyger, Niederwangen
Moritz Vollenweider, Bern
David Rüetschi, Bern
Artur Naue, Ittigen
Barbara Baumann, Bern

Christian Brunold, Wabern
Beat Brand, Wichtrach
Konrad Schrenk, Liebefeld
Samuel Berthoud, Bremgarten
Thomas Merky, Münsingen
Karl Hausmann, Oberhofen

Allen weiteren Spendern sei ihre Spende hier ebenfalls verdankt.



Am 11. Oktober ist im Alpinen Museum die kleine Ausstellung Biwak #07 zur Gspaltenhornhütte eröffnet worden. Mehrere Vorstandsmitglieder haben in den vorfabrizierten Betten der Gspaltenhornhütte die Nacht verbracht. Das Biwak #07 ist noch bis am 24. November geöffnet.

Zugleich wurde ein Anlass zugunsten der Finanzierung der Gspaltenhornhütte durchgeführt. Mit Hilfe von drei Präsentationen ist den Anwesenden das Projekt detailliert vorgestellt worden.

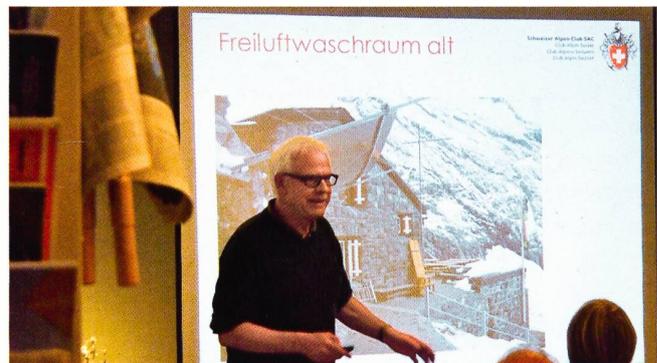
In der nächsten Zeit wird die Internetseite www.sac-bern.ch/gspaltenhornhuette um die neuesten Informationen aktualisiert und bei Eiselin wird die Donatorentafel platziert.

Möchtest du mehr über den Umbau erfahren, kannst du mich direkt unter joein@bluewin.ch oder 079 656 07 50 kontaktieren.

Markus Jaun



Rund 50 interessierte Gäste nahmen an der Vernissage der Ausstellung Biwak #07 und Eröffnung der 153. temporären SAC-Hütte im alps teil.



Daniel Suter, Architekt des Umbaus der Gspaltenhornhütte, stellt das spannende Projekt vor. Geplant ist kein Luxusumbau, sondern eine Verbesserung und Anpassung an heutige Ansprüche für die Warte und Gäste.



Die Gäste genossen eine kurze Führung durch die aktuelle Ausstellung Helvetia Club. Auch unser Wappentier zeigt sich höchst interessiert an unserem Besuch.



Dem Vorstand gebührt die Ehre, die neuen Betten der Gspaltenhornhütte einzuschlafen.
(Bild Enrique Muñoz, BZ Berner Zeitung)